

Wie weiter im Referendariat?



Bewerbung für den Vorbereitungsdienst

Der Vorbereitungsdienst im Saarland dauert 18 Monate (3 Semester) und beginnt jeweils zum 1. Februar und zum 1. August jeden Jahres.

Anträge müssen **spätestens 4 Monate** vor dem jeweiligen Einstellungstermin (01.04. bzw. 01.10.) dem Referat (z.B. C1 oder C2) im Ministerium vorliegen.

Bewerbungen sind nur noch über das Onlineportal www.INTERAMT.de möglich!

Unterlagen zum Antrag können bis spätestens 2 Monate vor dem jeweiligen Einstellungstermin (01.06. bzw. 01.12.) nachgereicht werden.

Vorbereitungsdienst

Der Vorbereitungsdienst ist die nach einem Lehramtsstudium zur Vorbereitung auf die Ausübung eines Lehramtes abzuleistende Ausbildungszeit, welche im Saarland grundsätzlich auf 18 Monate ausgelegt ist. Die Lehramtsanwärter/innen (gehobener Dienst) bzw. Referendare/Referendarinnen (höherer Dienst) werden in der Regel als Beamte/Beamtinnen auf Widerruf bis zum Ende der Ausbildung eingestellt.

Der Vorbereitungsdienst wird mit der Zweiten Staatsprüfung abgeschlossen. Hierbei ist das Prüfungsamt für das Lehramt an Schulen (Ministerium für Bildung und Kultur) eingebunden.

Im Saarland kann der Vorbereitungsdienst lehramtsbezogen an fünf Studienseminaren absolviert werden.

Für die Antragstellungen für die Vorbereitungsdienste der Lehrämter an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Saarland steht die Online-Bewerbungsplattform [Interamt](#) zur Verfügung. **Bitte beachten Sie: Nur im jeweils aktuellen Bewerbungszeitraum sind die jeweils angegebenen Links zur Bewerbungsplattform Interamt freigeschaltet.**

Hinweis: Versenden Sie bitte die geforderten Dokumente erst nach erfolgter Online-Antragstellung, dazu füllen Sie den Antragsbogen online über Interamt aus und laden die geforderten Dokumente als PDF-Anlagen hoch.

Vorbereitungsdienst in der Primarstufe



Vorbereitungsdienst im Bereich Sonderpädagogik



Vorbereitungsdienst Lehramt für die Sekundarstufe I an Gemeinschaftsschulen



Vorbereitungsdienst Lehramt für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II (Gymnasien und Gemeinschaftsschulen)



Vorbereitungsdienst an Beruflichen Schulen



Einzureichende Unterlagen

- Ausdruck Online-Antrag mit Unterschrift
- Lebenslauf / Lichtbild
- Geburtsurkunde
- Beglaubigte Abschrift des Abiturzeugnis
- Beglaubigte Abschrift der Ersten Staatsprüfung
- Erweitertes Führungszeugnis (§30a BZRG)
- ggf. Nachweis über Wehr- oder Ersatzdienst, bzw. FSJ
- Kirchliche Unterrichtserlaubnis
- ggf. Nachweise über Tätigkeiten im Ausland
- etc.



Eine amtsärztliche Untersuchung ist nicht mehr notwendig!

Auswahlverfahren

- Zulassungsbeschränkungen, wenn mehr Bewerber als freie Ausbildungskapazitäten vorhanden sind.
Im Rahmen dieses Auswahlverfahrens werden **ggf.** zwischen **5% und 15%** der verfügbaren Ausbildungsplätze für Bewerber_innen:
 - mit Bedarfsfächern (bis zu 15%)
 - mit der längsten Wartezeit (bis zu 15%)
 - mit höchster Gesamtzulassungsnote (bis zu 5%)
 - als außergewöhnliche Härtefälle (bis zu 10%)
- Für jede erfolglose Bewerbung im Saarland wird die Prüfungsnote um 0,25 Punkte auf der Basis der 15 Punkteskala verbessert.
- Bei Bewerberüberhang sind Wartezeiten **ggf.** unvermeidbar.

Bonusregelungen



Bewerber/innen mit einer modernen Fremdsprache als Ausbildungsfach, die einen **anerkannten Auslandsaufenthalt** nachweisen, erhalten einen Bonus von 0,6 Punkten (bei zwei Fremdsprachen von 0,9 Punkten)

Bewerber/innen die vor dem Vorbereitungsdienst nachweislich **mind. drei Monate** mit 12 Wochenstunden an einer Schule oder einem sonstigen anerkannten Lehrinstitut im **Ausland** (Engl., Franz., Span., Ital.) beschäftigt waren und bewährt haben, erhalten ebenfalls einen Bonus. Der Bonus beträgt je vollen Monat 0,05 Punkte, höchstens jedoch 0,5 Punkte.

Unabhängig von ihren Fächern oder ihrer Fachrichtung erhalten alle Bewerber/-innen, die nach der Ersten Staatsprüfung und vor Beginn des Vorbereitungsdienstes für eine Dauer von **mind. einem Monat** nachweislich mit 10 Wochenstunden an einer Schule oder einem sonstigen anerkannten Lehrinstitut im **Inland** beschäftigt waren und sich in dieser Tätigkeit bewährt haben, einen Bonus je vollen Monat 0,1 Punkte, höchstens jedoch 1,2 Punkte.

Die Bonusregelungen sind kumulativ anwendbar.

§ 2

Ausbildungsplätze

(1) Die Zulassung zum Vorbereitungsdienst erfolgt nach Maßgabe der in § 2 GZVL geregelten Ausbildungskapazitäten.

(2) Die Ausbildungsplätze im Vorbereitungsdienst für Lehrämter werden unter Berücksichtigung von Fächern, in denen ein besonderer öffentlicher Bedarf besteht, wie folgt auf die einzelnen Fächer bzw. Fachrichtungen aufgeteilt:

1.	Vorbereitungsdienst für das Lehramt für die Primarstufe sowie für das Lehramt für die Primarstufe und für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5 bis 9)	Anzahl der Ausbildungsplätze
	DP/Bildende Kunst	12/12
	DP/Deutsch	12/12
	DP/Evangelische Religion	8/8
	DP/Französisch	8/8
	DP/Katholische Religion	8/8
	DP/Mathematik	12/12
	DP/Musik	12/12
	DP/Sachunterricht	6/6
	DP/Sport	12/12
	DP/weiteres Fach	30/30

6. Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik	Anzahl der Ausbildungsplätze
Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	34
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	16
Förderschwerpunkt Hören	4
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	12
Förderschwerpunkt Lernen	42
Förderschwerpunkt Sehen	4
Förderschwerpunkt Sprache	22

(3) Freibleibende Ausbildungsplätze können vorübergehend auf andere Fächer bzw. Fachrichtungen verteilt werden. Hierbei sind insbesondere Fächer mit Bewerbern/ Bewerberinnen gemäß § 3 Abs. 3 Satz 3 GZVL zu berücksichtigen.

***Fächer ohne Zulassungsbeschränkungen haben Vorrang.**

Quelle: Verordnung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter im Saarland

Status als Studienreferendar/in



- Berufung in des Beamtenverhältnis auf Widerruf (Kündigung möglich)
- Anspruch auf Anwärterbezüge (seit 01.04.2021)
(z.B. A12 - 1416,20 €) inkl. 100 € Tarifiergebnis
(z.B. A13 - 1447,82 €) inkl. 100 € Tarifiergebnis
- Befreiung der Sozialversicherungspflicht
(freiwillige priv.Krankenversicherung wird empfohlen)
- Anspruch auf Beihilfe
(i.d.R. werden bis zu 50% der Kosten übernommen)

Ablauf und Inhalte des Referendariats

- Zuweisung an ein Studienseminar im Saarland
- Zuweisung an einen Fachleiter in jedem Fach
- Ausbildungsunterricht (16 Wochenstunden)
- Hospitation im Unterricht
- Eigenverantwortlicher Unterricht (ein Jahr mit 10 St.)
- Teilnahme an allgemeinen Seminaren am Studienseminar
- Teilnahme an Fachseminaren
- Zwei Lehrproben je Fach (mindestens)
- Eine Examenslehrprobe je Fach
- Mündliche Prüfungen (Fachdidaktik je Fach + Pädagogik)



Ausbildungsstandards

Kompetenzbereich 1:
Standards der Lehrerpersönlichkeit

Kompetenzbereich 2:
Lehren und Lernen/schülerorientiert unterrichten

Kompetenzbereich 3:
Erziehen und Persönlichkeit entwickeln

Kompetenzbereich 4:
Diagnostizieren, fördern und beraten

Kompetenzbereich 5:
Schule gestalten, Qualität sichern und kooperieren

Ausbildungsmodule (Grund-und Förderschule)

- Modul 1 Lehrerrolle annehmen und reflektieren
- Modul 2 Unterricht unter didaktischen Aspekten planen
- Modul 3 Unterricht unter methodischen Gesichtspunkten planen und durchführen
- Modul 4 Unterrichtsmaterialien + Medien auswählen, erstellen und einsetzen
- Modul 5 Lernförderliches Lehrer-Schülerverhältnis entwickeln
- Modul 6 Möglichkeiten der pädagogischen Diagnostik und der individuellen Förderung kennen und anwenden
- Modul 7 Schülerleistungen feststellen und evaluieren
- Modul 8 Den rechtlichen Rahmen von Schule kennen
- Modul 9 Kooperation innerhalb und außerhalb der Organisation Schule

Studienseminare im Saarland

Grundschule / Förderschule / Gemeinschaftsschule

Schulstr. 93, 66125 Saarbrücken

Staatl. Studienseminar für die Primarstufe

Staatl. Studienseminar für Sonderpädagogik

Staatl. Studienseminar für die Sekundarstufe I

Gymnasium

Staatl. Studienseminar für die Sekundarstufe I und II

Beethovenstr.26, 66125 Saarbrücken (im LPM)

Berufliche Schulen

Landesseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen

Am Bachberg 1, 66333 Völklingen (BBZ Völklingen)

Ab 2022/23 Campus in Saarbrücken geplant

Notenberechnung (1)



Prüfungsnote des 2. Staatsexamens:

Vornoten (Zulassungsnote) (4-fach)

11 Punkte $\Rightarrow 11 \times 4 = 44$

Prüfungslehrproben (3-fach)

09 Punkte $\Rightarrow 09 \times 3 = 27$

Mündliche Prüfungen (3-fach)*

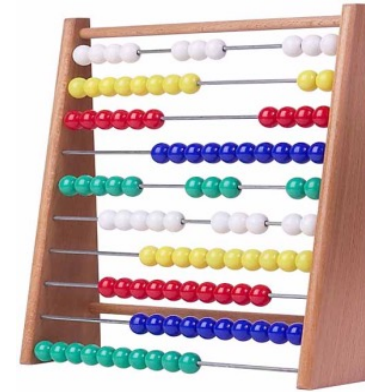
12 Punkte $\Rightarrow 12 \times 3 = 36$

Addition der Ergebnisse

107

Endnote: $107 : 10 = \mathbf{10,7}$ („gut bestanden“)

- * 30 Min. fachdidaktisch-fachmethodische Prüfung pro Fach
- 30 Min. pädagogisch-bildungswissenschaftliche Prüfung



Notenberechnung (2)

Gesamtnote Staatsexamen:

Aus den Noten des Ersten und des Zweiten Staatsexamens wird bei einer Bewerbung für den saarländischen Schuldienst eine Gesamtnote errechnet, auf deren Basis die Ranglisten zur Einstellung in den Schuldienst erstellt werden.

Beispiel:

Tipp zur Umrechnung:
 $P_{15} = 17 - (3 \times 1,8) = 11,60$

Note des 1. Staatsexamens (40%): $11,60 \times 2 = 23,20$

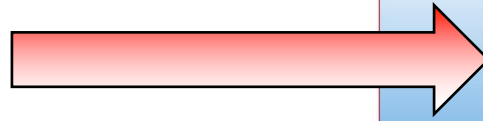
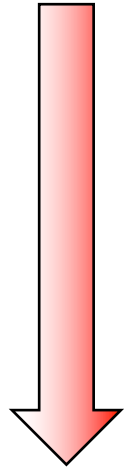
Note des 2. Staatsexamens (60%): $10,70 \times 3 = 32,10$

Gesamtnote: $55,30 : 5 = 11,06$

Listenverfahren bei Einstellungen

Die Einstellungen in den saarländischen Schuldienst erfolgen über ein Listenverfahren. In sogenannten „Einstellungslisten“ wird eine Rangordnung festgelegt, die ausschlaggebend für eine Einstellung ist. Die Rangordnung der Bewerber im Saarland ist im wesentlichen abhängig von der Gesamtnote aus Erstem und Zweitem Staatsexamen, den erworbenen Bonuspunkten und der Kombination der Unterrichtsfächer. **Grundsätzlich gilt die Rangordnung nur zu einem Einstellungstermin und wird für jeden Einstellungstermin neu ermittelt.**

Alle Bewerber haben das Recht, ihren Platz in dieser Rangliste sowie die damit verbundene „Rangnote“ zu erfahren.




www.gew.saarland



Instagram



FACEBOOK



GEW-Bildungscloud

+++ NEU +++
Mit aktuellen Infos
zu Schulen und Kitas
cloud.gew.saarland

Mein Arbeitsplatz

Tarif & Recht


Bildung & Politik

GEW Saarland

Service


Personalrat

Kleinere Klassen an GemS




Ergebnisse der GEW-Umfrage
Saarbrücken – Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Saarland (GEW), hat im Zuge der Strukturdebatte um die Einführung des neunjährigen Gymnasiums einen klaren Forderungskatalog zur „Stärkung der Gemein- ...“
[» Weiterlesen: Kleinere Klassen an GemS](#)

Kita-Zuständigkeit bei MBK




GEW begrüßt Kita-Politik aus einer Hand
Saarbrücken – Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Saarland (GEW), begrüßt die Bündelung aller Zuständigkeiten für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege. „Wir haben als Bildungs- ...“
[» Weiterlesen: Kita-Zuständigkeit bei MBK](#)


Angebote der GEW




ZEITUNG



FORTBILDUNG




MITGLIED
WERDEN / WERBEN



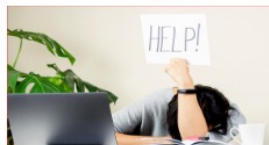
**BILDUNGS-
CLOUD**

Mehr Kita-Personal ein Muss




Land, Träger & Kommunen müssen investieren
Saarbrücken – Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Saarland (GEW) sieht die geplante Staffelfreiheit von KITAs bis 2027 grundsätzlich positiv. „Bildungseinrichtungen sind generell von Gebühren ...“
[» Weiterlesen: Mehr Kita-Personal ein Muss](#)

BBZ an Belastungsgrenze



Akuter Lehrkräftemangel
Saarbrücken – Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Saarland (GEW), erreichen vermehrt Beschwerden von Kolleg:innen an Beruflichen Schulen, insbesondere aus den Schulformen Ausbildungsvorbereitung und der ...“
[» Weiterlesen: BBZ an Belastungsgrenze](#)



Mehr Bildung wagen!
[» Video aufrufen](#)

»

«

1

2

3

4

...

6

7

8

9

10

»

»

Seite 1 von 11

Aktuelle Seite: Startseite

FACEBOOK

Instagram

KITA-KALENDER

HANDBUCH

LEHRERKALENDER

BUND

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Viel Erfolg !

